



Thomas Rabe  
Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde des Hauses Bertelsmann,

das erste Halbjahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Sie fordert uns als weltweit tätiges Unternehmen seit ihrem Ausbruch in China. Bertelsmann hat die Herausforderung angenommen; unsere Maßnahmen gegen die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie zeigen Wirkung: Wir haben im TV-Markt Reichweiten- und Marktanteilsgewinne verzeichnet und unsere Wachstumsgeschäfte ausbaut. Wir haben den Rückgang der Werbeerlöse durch unsere Gegensteuerung, aufgrund der diversifizierten Aufstellung unseres Konzernportfolios und dank des hohen Anteils digitaler Geschäftsmodelle teilweise kompensiert. Als besonders robust haben sich Buchverlage, das Musikgeschäft, die Arvato-Dienstleistungsgeschäfte und das Bildungsgeschäft gezeigt. Hinzu kommen erste Anzeichen der Stabilisierung: Bei der RTL Group ziehen die Werbebuchungen wieder an, eine Erholung der Werbemärkte zeichnet sich ab.

Konkret hat Bertelsmann in den ersten sechs Monaten 2020 einen Umsatz von 7,8 Mrd. Euro nach 8,6 Mrd. Euro im Vorjahreszeitraum und ein operatives EBITDA-Ergebnis von mehr als 1 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das Konzernergebnis betrug 488 Mio. Euro. In den ersten sechs Monaten 2019 waren es 502 Mio. Euro.

Weltweit, frühzeitig und auf allen Ebenen hat Bertelsmann wirkungsvolle Maßnahmen gegen die Pandemie ergriffen: Die Beschäftigten wurden bestmöglich geschützt. Rund 70 Prozent der Belegschaft arbeiteten produktiv aus dem Homeoffice; zugleich wurden in den Betrieben hohe Hygienestandards eingeführt. Der Vorstand hat im Zuge der Gegensteuerung die Liquidität von Bertelsmann gesichert. Um den Mittelabfluss zu senken, wurden Kostenmaßnahmen umgesetzt und Investitionen reduziert, ohne die Substanz der Geschäfte zu beeinträchtigen. Gleichzeitig hat die Hauptversammlung von Bertelsmann beschlossen, die Dividendenzahlungen im Geschäftsjahr 2020 auszusetzen. In Summe ist Bertelsmann kreativ, operativ und finanziell für die Zeit nach der Pandemie gerüstet.

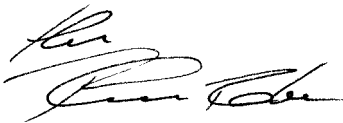
Ungeachtet der wirtschaftlichen Herausforderungen war das erste Halbjahr 2020 gekennzeichnet von strategischen Fortschritten. Zur **Stärkung der Kerngeschäfte** haben wir Penguin Random House vollständig übernommen. Es war ein weiterer Meilenstein in der fast 200-jährigen Geschichte des Buchgeschäfts bei Bertelsmann. Die RTL Group verzeichnete Marktanteilsgewinne in ihren Kernmärkten und die Internationalisierung der Bertelsmann Content Alliance wurde vorangetrieben.

Im Zuge der **digitalen Transformation** unserer Geschäfte verzeichneten die RTL-Streaming-Dienste TV Now in Deutschland und Videoland in den Niederlanden einen Anstieg der zahlenden Abonnenten um 45 Prozent auf 1,77 Millionen. Bei Penguin Random House erwiesen sich die digitale Verfügbarkeit vieler Bücher, neu entwickelte digitale Formate mit Top-Autoren sowie der digital gesteuerte, hochmoderne Buchvertrieb als Wettbewerbsvorteil in Zeiten der Lockdowns, um die steigende Nachfrage nach Büchern zu decken. Konzernweit wurden die technologischen Voraussetzungen für flächendeckendes Homeoffice geschaffen.

Unter den **Wachstumsplattformen** verzeichnete BMG durch das zunehmende Musikstreaming ein organisches Wachstum von vier Prozent. Arvato Supply Chain Solutions baute das weltweite Standortnetzwerk mit der Inbetriebnahme neuer und dem Ausbau bestehender Distributionszentren unter anderem in den USA, in Russland und der Türkei aus. Im Mai hat der Informationsdienstleister Experian eine Mehrheitsbeteiligung am Risikomanagementgeschäft von Arvato Financial Solutions erworben, um die gemeinsame Marktposition zu stärken. Unser Bildungsgeschäft profitierte vom gestiegenen Bedarf an Online-Weiterbildung.

Das Beteiligungsnetzwerk vornehmlich in den **Wachstumsregionen** wuchs auf über 240 Unternehmen und Fonds. Neben 15 Neuinvestitionen über die Fonds BAI und BDMI gab es Desinvestitionen oder Teilverkäufe einzelner Beteiligungen.

Wir werden den Kurs aus dem ersten Halbjahr 2020 fortsetzen, um das Gesamtjahr erfolgreich abschließen zu können.



Thomas Rabe